



Buckminster Fuller (1950), Dymaxion Map displaying the world distribution of 'energy slaves'

Mapping Everything - Abdruck der Landschaft

'Mapping' bedeutet ein begrenztes Gebiet zu erfassen und erhobene Daten in eine Karte zu übertragen. Geologische Karten, Stadtpläne, Mindmaps, Hand-skizzen, S-Bahn-Linipläne, topographische Modelle, Vegetationskarten – die Darstellung von Raum auf Karten, Plänen und in Modellen ist so vielfältig wie es ihre spezifischen Zwecke sind; die Darstellungsformen so variabel wie die Raumwahrnehmung ihrer Autoren.

Die Summerschool 2013 widmet sich dem Abdruck der Landschaft. Konkret gilt es, die Stadtnatur in Zürich kartografisch zu erforschen, sich anzueignen und zu überarbeiten. Diese Untersuchung bildet im zweiten Schritt die Grundlage für eine gestalterische Arbeit, die vor Ort umgesetzt werden soll. Anhand von verschiedenen Experimenten, Workshops, Vorlesungen und Ausflügen findet eine Annäherung ans Thema 'Mapping', als Prozess verstanden, statt. Die individuellen Arbeiten, Ergebnisse und gemachten Erfahrungen werden im Anschluss an die Summerschool in Form einer Ausstellung präsentiert.

Wir bitten Interessierte, ein kurzes Motivationsschreiben inkl. Portfolio (zwei ausgewählte Projekte) bis zum 10. Mai per mail einzureichen. Die Entscheidung über die Zulassung wird am 17. Mai bekannt gegeben.

Professur Günther Vogt

Wahlfach & Wahlfacharbeit 'Mapping Everything' (8 ECTS-Punkte)

Die Summerschool findet vom 1. bis 17. Juli statt

(Ausstellungseröffnung am 19. Juli)

Kontakt: David Rademacher, rademacher@arch.ethz.ch